

## Mühlstein-Auction.

Auf Antrag des Königlichen Justizamtes Pirna sollen

den 21. Juni 1851

78 Stück Mühlsteine verschiedener Größe am Elbplage vor der Behausung des Herrn Schiffsherrn Raffe in Riesa, gegen sofortige Baarzahlung meistbietend versteigert werden.

Mit der Bemerkung, daß specielle Verzeichnisse der zum öffentlichen Verkauf ausgetobenen Mühlsteine an hiesiger Gerichtsstelle und in Herrn Raffe's Wohnung aushängen, wird dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß des Publicums gebracht.

Königliches Gericht Riesa, den 3. Juni 1851.

Otto.

## Freiwillige Subhastation.

Künftigen 11. Juni, Vormittags 9 Uhr, sollen in der Schenke Roda, eine große daselbst ganz neuerbaute Windmühle, mit 2 Mahlgängen und 4 Hirsestampen, desgleichen auch eine auszugeseite Wirthschaft, bestehend aus 9 Acker Land, nach dem Meistgebot verauctionirt werden. Die Bedingungen werden vor der Licitation bekannt gemacht. Kaufliebhaber werden daher eingeladen, an obengedachtem Tage sich zahlreich einzufinden, und gewärtig zu sein, daß dem, welcher das höchste Gebot gethan, selbiges werde zugeschlagen werden.

Karl Kießling in Roda bei Großenhain.



Die ihrer anerkannt vortrefflichen Eigenschaften wegen so beliebte

**Dr. Borchardt's**

aromatisch-medicinische

**Kräuter-Seife,**

(aus frischen Kräutern vom Jahre 1850 erzeugt)

ist für Riesa und Umgegend nur allein vorräthig bei

**Traugott Claus.**

Unwiderrufflich am 28. Juni 1851

beginnen zu **Wien** die Ziehungen der großen

**K. K. Oesterreichischen Invaliden-Fonds-Lotterie**

bestehend aus einer Hauptverloosung mit Treffern von fl. 200,000, 8000, 4000, 3000, 2000, 1500, 1200, 1100, 1000 zc., und aus 2 Separat-Prämien-Vertheilungen von fl. 20,000, 5000, 2000, 1500, 1200 zc., und von fl. 40,000, 3000, 2000, 1500, 1200, zc., im Ganzen 64150 Gewinne.

Ein Loos zur Haupt-Verloosung kostet fl. 2. — 11 Loose fl. 20.

Ein ditto „ Haupt- und einer Separat-Verloosung „ „ 4. — 11 „ „ 40.

Ein ditto „ „ 2 „ „ 7. — 11 „ „ 70.

Von den beiden letzteren Sorten gewinnt jedes Loos sicher. Pläne gratis.

Se. Maj. der König haben den Verkauf der Loose in Sachsen erlaubt. — Aufträge sind zu richten an

**J. Nachmann & Comp.,**

Banquiers in Mainz.

NB. Solide Agenten werden angenommen.

Daß ich mit heutigem Tage meine  
**Material-Waaren-, Taback & Brandwein-Handlung**  
auf hiesigem Plage unter der Firma:

**Louis Ruckdeschel**

eröffnet habe, mache einem geehrten Publikum ergebenst bekannt, mit der Bitte, mir Ihr Vertrauen zu schenken, welches ich durch reelle und pünktliche Bedienung zu rechtfertigen bemüht sein werde.  
Riesa, den 5. Juni 1851. **Louis Ruckdeschel.**

Bei **C. F. Müller** an den Bahnhöfen sind angekommen:

**Matjes-Heringe, à Stück 1½ Rgr.**